

- Essenz:** Liebe Kinder, fahrt damit fort, das Wissen zu durchdenken, und ihr werdet nie wegen irgendetwas verwirrt sein. Bleibt immer in der Begeisterung, dass der Unkörperliche Gott selbst derjenige ist, der euch unterrichtet.
- Frage:** Welche Kinder können sich ständig über diese Wissensjuwelen begeistern?
- Antwort:** Das sind die armen Kinder. Nur die armen Kinder werden durch den Vater zu Multi-Millionären. Sie werden in den Rosenkranz aufgenommen. Reiche Leute sind begeistert wegen ihres vergänglichen Reichtums. Baba benötigt jetzt keine Multimillionärskinder. Das Paradies wird mit den Pfennigen der armen Kinder erschaffen, denn sie sind es, die reich werden müssen.
- Lied:** Bring' uns fort aus dieser Welt der Sünde an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit!

Om Shanti.BapDadas lieblichste Kinder wissen, dass sie sich jetzt an einen solchen Ort begeben, wo es weder einen Begriff für Leid noch eine Spurdavon gibt; man nennt den Ort 'das Land des Glücks'. Wir waren die Meister jener paradiesischen Welt des Glücks. In der Welt des Glücks war das Goldene Zeitalter, in dem die Gottheiten herrschten. Jetzt seid ihr Brahmanen geworden, Brahmas mundgeborene Schöpfung. Ihr schreibt auch: Shiv Baba, c/o Brahma Kumaris. Ihr wisst auch, dass dies jetzt wirklich eure Stufe des Aufstiegs ist. Ihr Kinder versteht nun sehr genau die Phasen des Auf- und Abstiegs. Und ihr versteht auch, dass die Menschen des sich im Aufstieg befindlichen Bharats einst Gottheiten waren. Jetzt befindet sich Bharat im Abstieg, und deshalb kann man diese Menschen nicht mehr Gottheiten nennen. Sie halten sich auch für Menschen. Sie gehen zu den Tempeln und verbeugen sich vor den Statuen der Götter. Sie sind zwar überzeugt, dass sie tatsächlich in der Vergangenheit lebten, aber wann? Das wissen sie nicht. Ihr könnt allen erklären, dass Bharat 3.000 Jahre vor Christus das Paradies war. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass sich der Kreislauf definitiv drehen muss. Die unreine Welt muss rein werden. Ihr seid euch bewusst, dass ihr Menschen jetzt vom Vater zu Gottheiten transformiert werdet. Ihr solltet also darüber begeistert sein, dass der Vater euch lehrt! Man erinnert sich auch daran, dass Gott spricht: Ich lehre euch Raja Yoga! Man hat nur den Fehler gemacht, anstelle des Namens des Vaters den des Kindes eingefügt zu haben. Nur ihr Kinder kennt diesen Fehler. Niemand sonst versteht das. Es ist jetzt bei euch fest im Kopf, dass ihr wieder einmal rein werdet, um über das Land des Friedens in das Land des Glücks zu gehen. Die Menschen singen: „Oh, Läuterer, komm!“ Nur Gottvater ist der Läuterer. Niemand kann Krishna so nennen! Denkt immer wieder darüber nach! In der Schule kauen die Kinder den Lehrstoff, der ihnen beigebracht wurde, immer wieder durch. Wenn ihr diesen Stoff hier ständig durchkaut, dann werdet ihr nie verwirrt sein. Ihr wisst, dass ihr jetzt im Aufstiegsprozess seid. Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde – daran erinnert man sich. Sobald ein Kind geboren ist, hat es das Recht auf die Erbschaft. Das aber ist nicht das Erbe eines befreiten Lebens. Hier erhaltet ihr das glückliche Schicksal des Königreichs eines befreiten Lebens. Zweifellos müsst ihr es vom Vater erhalten. Ihr wisst auch, dass Bharat vom Unbegrenzten Vater das unbegrenzte Erbe erhielt. Bharat muss es auch jetzt wieder erhalten. Ihr folgt nun Shrimat und beansprucht euer Erbe. Auf dem Anbetungsweg denkt man stets an die eine oder andere Gottheit. Ihre Bilder sind überall zu sehen. Sie werden verehrt. Der Vater hat euch dieses Geheimnis erklärt. Eine Handvoll aus Multimillionen werden diese Punkte sehr gut verstehen und Vertrauen entwickeln,

während andere zweifeln werden. Erklärt zuerst einmal die Beziehung, damit bei niemandem Zweifel aufkommen. Auch in der Gita steht, dass Gott alles Arjuna erklärt hat. Es ist jedoch unmöglich, dass Er Raja Yoga in einem Pferdewagen erklärt hat. So würde Er nicht Raja Yoga unterrichten. Das ist falsch. Man zeigt Brahma, wie er aus Vishnus Nabelschnur hervorgeht, und dann zeigt man ihn mit den Schriften in seiner Hand. Er kann nicht in der Subtilen Region sein! Die Essenz von allem wird also hier gelehrt. Ihr könnt auch anhand solcher Bilder erklären. Sie sind auf jeden Fall auch für die Ausstellungen geeignet. Das hat nichts mit der Subtilen Region zu tun. Wem würde der Vater dort etwas durch Brahmas Mund erklären? Dort gibt es nur Brahma, Vishnu und Shankar. Wem würde er also die Essenz der Schriften erläutern? Ihr wisst, dass das alles das Drum und Dran des Glaubenswegs ist. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter kann es keinen Glaubensweg geben. Das ist das Königreich der Gottheiten. Wie könnte es dort Anbetung geben? Die kommt später.

Ihr Kinder wisst, dass nur die Überzeugten siegreich sein werden. Wenn ihr Vertrauen in den Vater habt, dann erhaltet ihr auf jeden Fall die Souveränität. Der Vater ist hier und erklärt: Ich bin der, der das Paradies gründet! Ich bin der, der die Unreinen läutert. Ihr würdet niemals sagen, dass Shiva Shyam-Sunder sei (der Hässliche und der Schöne). Nur Krishna wird so genannt. Nur ihr Kinder versteht, dass Shiva nicht in den Kreislauf eintritt. Man kann Ihn nicht schön und hässlich darstellen. Der Vater erklärt: Jetzt ist die Aufstiegszeit von euch Kindern. Nachdem ihr hässlich gewesen seid, werdet ihr jetzt schön. Bharat war einst schön. Weshalb ist es jetzt hässlich geworden? Weil es auf dem Scheiterhaufen der Lust sitzt. Man erinnert sich auch daran, dass die sinnliche Begierde die Kinder des Ozeans verbrannte und zerstörte. Der Vater befähigt euch jetzt, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen. Auf euch regnet jetzt das Wissen herab. Ihr versteht auch, dass dies der einzige Ort ist, wo ihr die Gesellschaft der Wahrheit haben könnt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, die den Himmel erschafft, wird auch 'Herr der Unsterblichkeit' genannt. Gewiss wird Er hier sitzen und die Kinder lehren. Würde Er etwa auf den Bergen sitzen und nur *eine* Parvati unterrichten? Er muss die gesamte unreine Welt reinigen! Das betrifft nicht nur einen. Ihr wisst, dass ihr die Meister der reinen Welt wart und dass ihr erneut diese Meister werdet. Euch wurde auch anhand des Baums erläutert, dass die kleineren Zweige am Ende kommen. Das sind alles die kleinen Sekten und Kulte. Zuerst erscheinen sehr schöne Blätter. Wenn ein Baum dann den Zustand des Verfalls erreicht, hat er keine neuen Blätter und keine Früchte mehr. Der Vater erklärt euch Kindern immerfort alles sehr klar. Euer Kampf ist mit Maya. Der Status, den ihr erreichen werdet, ist so hoch! Deshalb muss auf jeden Fall Einsatz erbracht werden. Studiert und werdet auch rein! Einen halben Kreislauf lang war es Ravans Königreich und jetzt muss es Ramas Reich werden. Die Leute sagen, dass doch Ramas Königreich hier sein sollte. Sie wissen jedoch nicht, wie und wann das sein wird. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Sie schreiben, dass die Pandavas auf den Bergen dahinschmolzen. Gut, aber was geschah dann? Eine völlige Vernichtung findet nicht statt! Einerseits schreibt man, dass der Vater Raja Yoga lehrt. Er sagt: Ihr werdet künftig die Könige der Könige werden! Dann aber berichtet man, dass auch die Pandavas ausgelöscht wurden. Wie kann das möglich sein? Wie könnte dann noch die neue Welt erschaffen werden? Woher käme dann Shri Krishna? Die Brahmanen werden definitiv benötigt! Ihr wisst, dass ihr euch anstrengt, in die neue Welt zu gehen. Ihr kommt hierher zum Wissensozean, um erfrischt zu werden. Hier lauscht ihr dem Wissensganges. Bei Armanath gibt es einen See, der 'Mansarovar' genannt wird. Man sagt, dass man durch das Baden in diesem See zu einem Engel des Paradieses wird. Genau genommen ist das der „Mansarovar“ des Wissens. Der Vater, der Wissensozean, ist hier und badet euch im Wissen, wodurch ihr zu Engeln des Paradieses werdet. Wegen des Wortes 'Engel' zeigte man Menschen mit Flügeln. Tatsächlich hat das nichts mit realen Flügeln zu tun! Die Flügel, mit denen

die Seelen 'fliegen' können, sind jetzt gebrochen. Schaut nur, was sie in den Schriften geschrieben haben! Brahma hat viele Schriften studiert. Der Vater sagt auch zu ihm: Du kennst deine eigenen Leben nicht. Ich komme und trete gegen Ende deines letzten Lebens in dich ein. Krishna ist der erste im Goldenen Zeitalter. Nach Radhes und Krishnas Heirat werden sie Lakshmi und Narayan. Am Ende seines letzten Lebens ist der, der einst Shri Narayan war, jetzt gewöhnlich geworden. Deshalb muss Gott auf jeden Fall in seinen Körper eintreten! Manche fragen: Wie kann Gott in diese unreine Welt eintreten? Weil sie das nicht verstehen, haben sie Krishnas Namen eingefügt. Er ist der Allerreinste, aber nicht alle akzeptieren Krishna als Gott. Gott ist unkörperlich. Sein Name Shiva ist sehr bekannt. Parajapita Brahma (Vater der Menschheit) existiert hier. In der Subtilen Region gibt es Brahma, Vishnu und Shankar. Auch das muss sehr gut erklärt werden. Deshalb sollte es auch sehr gut verinnerlicht werden. Ihr solltet einander daran erinnern: „Denkst du an Baba? Denkst du an den Kreislauf der 84 Leben? Wir kehren jetzt heim! Dies hier ist die alte Welt. Wir sollten jetzt unser altes Kostüm loslassen! Wir machen uns bereit für die neue Welt.“ Es ist keine Begeisterung mehr da für die alte Welt. Dies hier ist die Begeisterung über die unvergänglichen Wissensjuwelen. Es ist nicht leicht, die andere Berausung zu überwinden! Doch die Begeisterung der Armen kann gebrochen werden. Der Vater sagt: Ich bin der Herr der Armen. Es sind die Armen, die hierherkommen. Heutzutage bezeichnet man nur Millionäre als reich. Die, die Hunderttausende besitzen, werden nicht reich genannt. Sie wären nicht imstande, dieses Wissen anzuhören. Der Vater sagt: Ich brauche weder Millionen noch Milliarden. Was sollte ich damit anfangen? Ich muss die Herrschaft mit jedem einzelnen Pfennig der Armen errichten! Ich bin auch ein geschickter Geschäftsmann. Ich werde nichts unnötigerweise annehmen, für das ich dann die Rückgabe geben müsste. Ihr geht schließlich ein Tauschgeschäft mit Ihm ein, und deshalb wird Er als 'Unschuldiger Herr' bezeichnet. Im Rosenkranz werden nur die Ärmsten der Armen eingefädelt.

Es hängt alles von euren Bemühungen ab! Es geht nicht um Geld. Die Armen schenken ihrem Studium große Aufmerksamkeit. Es gibt nur dieses eine Studium. Es sind die Armen, die gut studieren; denn die Reichen sind von ihrem Reichtum benebelt. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Meister des Himmels wart und dass ihr jetzt von Armut betroffen seid. Jetzt ist der Vater gekommen. Der Kreislauf der 84 Leben muss sich auf jeden Fall drehen. Das Konzept der Wiedergeburt wird auch bewiesen werden. Nur ihr lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder geht durch den Kreislauf der 84 Leben. Nur ihr wisst das, niemand sonst. Ihr wisst, dass dieser Kreislauf jetzt im Begriff ist zu enden und dass ihr heimkehren werdet. Geht eure Studien noch mal durch! Wenn ihr ein Bild aufgehängt habt, dann erinnert euch das z.B. an den Kreislauf, wenn ihr daraufschaut. Einige Lieder sind auch sehr gut; sie heben eure Begeisterung, wenn ihr ihnen lauscht. Ihr gehört jetzt zu Shiv Baba. Ihr erhaltet nun euer Erbe vom Unkörperlichen durch den Körperlichen. Wie könnte euch der Unkörperliche die Erbschaft geben, wenn Er nicht in eine körperliche Gestalt käme? Deshalb sagt Er: Ich betrete diesen hier am Ende seiner vielen Leben. Prajapita muss es hier geben. Brahmas Name ist auch sehr bekannt: Brahmas mundgeborene Schöpfung. Euch Kindern wurde auch der 'Purzelbaum' erklärt. Jetzt sind wir Brahmanen und dann werden wir Gottheiten sein. Ihr seht den obersten Haarknoten. Ganz oben ist Shiv Baba, der Stern. Er ist so subtil. Er ist kein solch großes Lingam. Das hat man nur für die Anbetung gemacht. Wenn man ein Opferfeuer veranstaltet, dann macht man ein großes Shiva-Lingam und viele kleinere Saligrams. Reiche Leute lassen besonders viele von ihnen anfertigen. Das alles beginnt mit dem Anbetungsweg im Kupfernen Zeitalter. Erst sind es 16 himmlische Grade, dann 14, und dann nehmen die Grade immer weiter ab, bis zur heutigen Zeit, wo keine Grade mehr übrig sind. Der Vater ist jetzt hier und lehrt euch. Er gibt euch weiter nichts Schwieriges zu tun. Schreibt stets auf, wie lange

ihr an den Ehemann aller Ehemänner gedacht habt. Die Verlobung muss unverfälscht/aufrichtig sein. Vergesst all eure Freunde und Verwandten. Liebt nur den Einen. Ihr geht fort von diesem Ozean des Gifts hin zum Ozean der Milch. Die Seelen sitzen im Brahmelement. Man zeigt Vishnu in einem Ozean aus Milch. Vishnu und Brahma: Der Vater erklärt euch alles durch Brahma, und dann geht ihr in das Land von Vishnu, in den Milchozean. Der Vater sagt jetzt: Denkt stets an Mich allein! Er gibt euch nichts anderes, das schwierig ist. Er sagt einfach: Oh, Seelen, erinnert euch an Mich! Ich habe euch losgeschickt, damit ihr eure Rollen spielen könnt. Der Vater erinnert euch daran: Ihr seid nackt gekommen, körperlos. Zuerst wurdet ihr Gottheiten und seid ins Paradies gegangen. Da Gott der Vater von allen ist, sollte eigentlich jeder in den Himmel kommen. Jedoch können diejenigen aus anderen Religionen nicht dorthin gehen. Nur die Gottheiten haben 84 Leben. Sie sind die, die dorthin gehen werden. Niemand außer euch kann diese Dinge wissen. Nur die mit einem guten Verstand werden das in sich aufnehmen. Es ist nur noch wenig Zeit! Betrachtet euch daher einfach als Seelen. Denkt: „Ich lege den einen Körper ab und nehme mir einen neuen. Die 84 Leben sind jetzt vollendet. Dies ist jetzt das letzte Leben.“ Die Seele wird wie echtes Gold werden. Im Goldenen Zeitalter waren alle Juwelen echt. Jetzt ist alles unecht. Ihr befindet euch jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens und werdet schön. Wenn ihr mit jedem Atemzug an Ihn denkt, werdet ihr am Ende diesen Zustand erreicht haben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um in den Ozean der Milch einzutauchen, empfindet dem einen Vater gegenüber wahre Liebe. Bleibt in unverfälschter Erinnerung an den Einen und erinnert auch alle anderen an den Vater.
2. Habt keine Begeisterung für vergänglichen Besitz. Bleibt stattdessen immer vom Reichtum des Wissens begeistert. Beansprucht durch dieses Studium einen hohen Status.

Segen: Mögt ihr rein, sauber und schöpferisch werden und mit eurer Transformationskraft einen Punkt hinter die Vergangenheit setzen.

Verändert mit eurer Transformationskraft zunächst eure Form. Denkt: „Ich bin nicht der Körper, ich bin eine Seele.“ Dann transformiert eure Natur. Eure alte Natur kann euch in eurem Leben der Bemühungen betrügen, verändert daher eure alte Natur. Danach folgt die Transformation der Gedanken. Verwandelt nutzlose Gedanken in kraftvolle Gedanken. Setzt auf diese Weise mit eurer Transformationskraft einen Schlusspunkt hinter die Vergangenheit. Dann werdet ihr auf ganz natürliche Weise rein, sauber und schöpferisch werden.

Slogan: Lasst den Tilak der Bewusstheit konstant auf eurer Stirn strahlen. Das ist das Zeichen einer wahren Braut.

***** O M S H A N T I *****